

# **SCHACHEXPRESS**

FV Schach e.V. im BSVB e.V. – Saison 53 2011/12 –  
Sonderausgabe S1 zum Pokalfinale XXXVIII



**POKALFINALE**

**28. MÄRZ 2012**

**SK PRÄSIDENT –**

**SG TT/WIHEIL**

**Impressum.**

Schachexpress –  
Die Publikation der Fach-  
Vereinigung Schach e.V.

**Herausgeber :**

Die FV Schach e.V. im  
Betriebssport-Verband  
Berlin-Brandenburg e.V.

**Redaktionssitz :**

Bernhard Riess  
M.-v.-Richthofen-Str. 172  
12101 Berlin  
Tel. : 0177 - 752 43 78  
Email : [express@fvschach.de](mailto:express@fvschach.de)

**Erscheinungsweise :**

Vor dem Pokalfinale

**Redaktion :**

Bernhard Riess

**© Copyright :**

Namentlich gekennzeichnete  
Artikel geben nicht die  
Meinung der Redaktion oder  
der FV Schach wieder.  
Redaktionelle Artikel sind  
keine offiziellen FV Schach-  
Artikel. Nicht namentlich  
gekennzeichnete Artikel  
entstammen der Feder des  
Redakteurs.

Unaufgefordert eingereichtes  
Material (Texte, Fotos,  
Grafiken, Partien) ist  
erwünscht. Die Einwilligung  
zur Veröffentlichung wird  
vorausgesetzt. Wenn die  
Rückgabe der Materialien  
gewünscht ist, muß dies mit  
angegeben werden.

Nachdruck sowie Nutzung in  
elektronischen Medien - auch  
nur auszugsweise – darf nur  
mit vorheriger Genehmigung  
der FV Schach e.V. erfolgen.  
Alle Beiträge sind honorarfrei.  
Kleine redaktionell bedingte  
Kürzungen bzw. Änderungen  
aus Layoutgründen werden  
nicht extra ausgewiesen

---

**FV Schach - Homepage :**

<http://www.fvschach.de>

**FV Schach - Email :**

[post@fvschach.de](mailto:post@fvschach.de)

---

**Die Endspiele im Mannschafts-Pokal der FV Schach e.V.**

Nr.	Saison			Ergebnis	Berliner Wertung
I	1975	Post 44	vs. AEG	5,0 : 3,0	:
II	1976	AEG	vs. IBM	5,0 : 3,0	:
III	1977	SV Senat	vs. DeTeWe	4,5 : 3,5	:
IV	1978	SV Senat	vs. SEL / Alcatel	4,5 : 3,5	:
V	1979	SFB	vs. SV Senat	5,0 : 3,0	:
VI	1980	SFB	vs. SV Senat	5,0 : 3,0	:
VII	1981	DeTeWe	vs. IBM	4,0 : 4,0	0,0 : 0,0
VIII	1982	SV Senat	vs. DeTeWe	5,5 : 2,5	:
IX	1983	IBM	vs. WiHeil	5,0 : 3,0	:
X	1984	FG Süd	vs. DeTeWe	6,5 : 1,5	:
XI	1985	WiHeil	vs. Ev. Silasgemeinde	4,5 : 3,5	:
XII	1986	SV Senat	vs. Berliner Bank	6,0 : 2,0	:
XIII	1987	WiHeil	vs. Ev. Silasgemeinde	5,0 : 3,0	:
XIV	1988	WiHeil	vs. Berthold	5,0 : 3,0	:
XV	1989	Bund	vs. WiHeil	4,5 : 3,5	:
XVI	1990	Berliner Bank	vs. WiHeil	4,5 : 3,5	:
XVII	1991	Bund	vs. Berliner Bank	4,5 : 3,5	:
XVIII	1992	ACCSB	vs. DeTeWe	4,5 : 3,5	:
XIX	1993	SV Senat	vs. WiHeil	4,5 : 3,5	:
XX	1994	Bund	vs. SV Senat	4,5 : 3,5	:
XXI	1995	WiHeil	vs. SEL / Alcatel	4,0 : 4,0	26,0 : 11,0
XXII	1996	Bund	vs. SV Senat	5,0 : 3,0	:
XXIII	1997	Bund	vs. SV Senat	4,0 : 4,0	19,0 : 17,0
XXIV	1998	SEL / Alcatel	vs. Bund	4,0 : 4,0	12,0 : 5,0
XXV	1999	SEL / Alcatel	vs. SV Senat	4,5 : 3,5	:
XXVI	2000	Bund	vs. BA Tempelhof	6,0 : 2,0	:
XXVII	2001	Bund	vs. SEL / Alcatel	5,5 : 2,5	:
XXVIII	2002	SK Gillette	vs. SV Senat	4,5 : 3,5	:
XXIX	2003	SK Gillette	vs. WiHeil	4,5 : 3,5	:
XXX	2004	SV Nashuatec	vs. ZIB / ACCSB	6,0 : 2,0	:
XXXI	2005	Müller & Schneider	vs. SK Präsident RHWK	5,0 : 3,0	:
XXXII	2006	Müller & Schneider	vs. Bund	5,0 : 3,0	:
XXXIII	2007	SK Präsident RHWK	vs. Alcatel	5,5 : 2,5	:
XXXIV	2008	Deutsche Bahn / BSW	vs. Bund	4,0 : 4,0	23,5 : 12,5
XXXV	2009	Deutsche Bahn / BSW	vs. Alcatel	5,0 : 3,0	:
XXXVI	2010	Deutsche Bahn / BSW	vs. SK Präsident RHWK	5,0 : 3,0	:
XXXVII	2011	TT/WiHeil	vs. BA Tempelhof	4,5 : 3,5	:

## Olympia-Wertung für den Mannschafts-Pokal der FV Schach e.V.

*(Pokalsieger 3 Punkte, Pokalfinalist 1 Punkt)*

<u>Platz</u>	<u>Name</u>	<u>Punkte</u>	<u>Titel</u>
1.	Bund	24	7
2.	SV Senat	22	5
3.	TT/WiHeil	20	5
4.	Alcatel	11	2
5.	Deutsche Bahn / BSW	9	3
6.	Müller & Schneider	9	3
7.	DeTeWe	7	1
8.	SFB	6	2
9.	SK Gillette	6	2
10.	Berliner Bank	5	1
11.	IBM	5	1
12.	SK Präsident RHWK	5	1
13.	AEG	4	1
14.	ZIB / ACCSB	4	1
15.	FG Süd	3	1
16.	Post 44	3	1
17.	BA Tempelhof	2	
18.	Ev. Silas-Gemeinde	2	
19.	Berthold	1	

## Das Achtelfinale des Mannschaftspokals 2011/12.

<b>DeTeWe</b>	<b>- Gardez Robe</b>	<b>4,0:4,0</b>
	<b>Berl. Wertung</b>	<b>21:15</b>
0105 Kohler	- 0103 Prange	1:0
0204 Walz	- 0101 Kretzschmann	0:1
0110 Neumann	- 0106 Waldner	1:0
0108 Steiger	- 0104 Windhausen	1:0
0201 Kralisch	- 0107 Weyers	0:1
0203 Grüner	- 0108 Hankow	½:½
0210 Widemann	- 0203 Monje	0:1
0209 Günday	- 0201 Kretzschmann	½:½

Eine spannende Achtelfinalbegegnung. Gardez Robe wehrte sich tapfer und hätte den Favoriten beinahe gestürzt. Aber DeTeWe hatte dank der Berliner Wertung letzten Endes doch die Nase vorn.

<b>Deutsche Bahn/BSW</b>	<b>- Profi-Schach/UBA</b>	<b>7,0:1,0</b>
0103 GM Muse	- 0105 FM Simon	1:0
0105 FM Baumbach	- 0214 Koch	+:-
0104 FM Kleeschätzky,Rain-	0107 Stark	1:0
0106 Schüttig	- 0109 Hoffmann	1:0
0107 FM Kleeschätzky,Ralf-	0203 Fleischmann	½:½
0109 Woschech	- 0204 Schmalzried	½:½
0204 Kuhne	- 0207 Roeser	1:0
0304 Pitt	- 0216 Goepel	+:-

Profi-Schach/UBA trat mit lediglich sechs Spielern am Alexanderplatz an, damit war das Weiterkommen gegen den Meister schon von Beginn an illusorisch. Und so verlief der Kampf denn auch ziemlich einseitig. Am Ende hieß es 7:1 für die Bahn und der nächste Halt ist das Viertelfinale.

<b>Telekom/Stern</b>	<b>- BA Tempelhof</b>	<b>3,5:4,5</b>
0301 Stielau	- 0203 Escher	0:1
0302 Radjenovic	- 0107 Kurz	1:0
0103 Schilly	- 0204 Mueller	½:½
0105 Geike	- 0205 Mejstrik	½:½
0303 Kysucan	- 0305 Burghardt	0:1
0104 Meseck	- 0208 Sarre	1:0
0106 Piotrowski	- 0304 Körlin	0:1
0201 Norris	- 0308 Schüle	½:½

Die zweite Garnitur von BAT hatte mit Telekom/Stern mehr Mühe als erwartet. Nach einer relativ schnellen 3:0-Führung, die dann zu einem 4:1 führte, kamen die Gastgeber auf 3:4 heran. Den zum Sieg notwendigen halben Punkt holte Marcus Mejstrik mit umsichtiger Verteidigung bei geringerer Zeit. (Auszug aus dem Bericht von Peter Baranowsky auf der BAT-Website).

<b>Alcatel</b>	<b>- TT/WiHeil</b>	<b>3,0:5,0</b>
0107 Hoffmann	- 0209 Janik	0:1
0104 Roth	- 0304 Barnack	1:0
0209 Busch	- 0105 FM Reichenbach	½:½
0204 WFM Skogvall -	0107 FM Bachmann	0:1
0106 Röblitz	- 0203 Rennoch	½:½
0105 Nowka	- 0204 Busch	½:½
0302 Klevenow	- 0207 Schargorodskij	0:1
0206 Hilsberg	- 0212 Korell	½:½

Der Titelverteidiger TT/WiHeil hatte mit Alcatel mehr Mühe als erwartet, aber man hatte ja auch nicht die beste Mannschaft ins Rennen geschickt. An der Spitze konnte Alcatel den Kampf noch ausgeglichen gestalten, aber die Punkte von FM Bachmann an Brett 4 und Schargorodskij an Brett 7 brachten die Tempelhofer auf die Verliererstraße.

## Das Achtelfinale des Mannschaftspokals 2011/12.

<b>SV Senat</b>	<b>- SV Justitia</b>	<b>6,5:1,5</b>	Das Lospech bescherte Justitia wieder einmal einen Landesligisten. Und wieder einmal waren damit die Chancen auf einen Mannschaftssieg sehr gering. Der volle Punkt von Zesewitz und der halbe von Tessen war dann doch zu wenig. Der lediglich mit der „2. Mannschaft“ angetretene SV Senat kam zu einem ungefährdeten 6,5:1,5-Erfolg.
0211 Getzuhn	- 0205 Gerigk	1:0	
0207 Hahlbohm	- 0102 Tessen	½:½	
0103 Albrecht	- 0104 Spiewok	1:0	
0108 Günther	- 0202 Lange	+:-	
0212 Bockelmann	- 0105 Jasper	1:0	
0110 Sauer mann	- 0213 Berndt	1:0	
0615 Herzsprung	- 0208 Zesewitz,Uwe	0:1	
0616 Güldenpfennig	- 0211 Jürcke	1:0	
<b>BerVoBank</b>	<b>- SK Präsident</b>	<b>0,5:7,5</b>	Eine klare Sache für den SK Präsident. Die Volksbank hatte nicht die Mittel, um ihre Gäste auch nur ansatzweise zu gefährden. Die Überlegenheit des SK Präsident war überdeutlich, lediglich August Hohn ließ eine Remis gegen Arefried Eppich zu, die Anderen gewannen ausnahmslos.
0102 Sorgenfrei	- 0201 Mueller,R	0:1	
0101 Barna	- 0111 Rovenski	0:1	
0103 Jaensch	- 0301 Major	0:1	
0105 Eppich	- 0204 Hohn	½:½	
0108 Schroeter	- 0203 Vogel	0:1	
0107 Ollek	- 0302 Jankulin	0:1	
0109 v.Schoening	- 0303 Luzik	0:1	
0114 Mueller,T	- 0208 Zeidler	0:1	
<b>ZIB/ACCSB</b>	<b>- SG Bund</b>	<b>1,0:7,0</b>	Der Rekordpokalsieger Bund (7 Titel, zuletzt 2001) hatte kein Erbarmen mit ZIB/ACCSB, der 7:1-Erfolg ist mehr als eindeutig. ZIB kann lediglich zwei Remis auf der Habenseite verbuchen und auf ein besseres Los im nächsten Jahr hoffen.
0102 Freyberg	- 0103 Schnabel	0:1	
0108 Gilijamse	- 0107 Schmidbauer	0:1	
0105 Martin	- 0204 Poetzel	-:+	
0109 Block	- 0108 Heuer	½:½	
0110 Abdullaew	- 0212 Hoffbauer	0:1	
0205 Karcher	- 0208 Roth	½:½	
0213 Poehle	- 0606 Burmeister	0:1	
0214 Grimm	- 0211 Sycin	0:1	
<b>RBB</b>	<b>- SV Osr am</b>	<b>3,5:4,5</b>	Mehr Mühe als erwartet hatte Osr am mit dem RBB. Beide Teams konnten nicht ihre Bestbesetzung an die Bretter bringen. So wurde es ein spannender Pokalkampf, der erst entschieden war, als Frank Jähnisch in der vorletzten Partie die Qualität gewann und so den entscheidenden Punkt einheimen konnte.
0101 Dr.Nuristani	- 0103 Franke	0:1	
0102 zum Winkel	- 0301 Gebert	0:1	
0202 Kersten	- 0202 Jähnisch	0:1	
0106 Britze	- 0211 Dr.Genz	1:0	
0201 Borchert	- 0209 Gärtner	½:½	
0203 Schastok	- 0210 Wagner	1:0	
0211 Berchner	- 0212 Hildebrand	0:1	
0206 Saloga	- 0402 Dippe	1:0	

## Das Viertelfinale des Mannschaftspokals 2011/12.

<b>SG TT/WiHeil - Deutsche Bahn/BSW</b>	<b>4,5:3,5</b>
0106 Gaerths - 0104 FM Kleeschätzky,Rainer	0:1
0103 IM Muse,D - 0103 GM Muse,M	½:½
0104 Dr.Schmidt-Schäffer	
- 0107 FM Kleeschätzky,Ralf	½:½
0201 Gurack - 0106 Schüttig	1:0
0304 Barnack - 0201 Michel	1:0
0107 Bachmann - 0108 Wiedersich	1:0
0207 Schargoroskij - 0111 Walther	½:½
0208 Schröder-Wildberg - 0109 Woschek	0:1

Das Duell der Pokalsieger der letzten vier Jahre (TT/W 2011, DB 2008-2010) entschied der Titelverteidiger TT/WiHeil knapp für sich. Trotz des Erfolges von FM Rainer Kleeschätzky am Spitzenbrett schied die Bahn aus, sie konnten die drei Verlustpartien an den Brettern 4, 5 und 6 nicht ausgleichen.

<b>SV Osrarn - SK Präsident</b>	<b>1,0:7,0</b>
0210 Wagner - 0201 Müller	-:+
0208 Dr.Karlsch - 0104 GM Meister	0:1
0308 Riess - 0105 IM Tripolsky	0:1
0104 Dr.Kribben - 0108 FM Gruzman	½:½
0301 Gebert - 0111 Rovenskij	0:1
0107 Dr.Eisermann - 0110 Dr. Schilar	0:1
0302 Dr.Mayer - 0205 Pelivan	0:1
0212 Hildebrand - 0203 Vogel	½:½

Osrarn kassierte die höchste Pokalniederlage seit 30 Jahren (in der 1. Runde 1982/83 gab es ein kampfloses 0:8 gegen DeTeWe), aber das war bei dieser schwachen Mannschaftsaufstellung auch nicht verwunderlich. Dr. Kribben und Hildebrand verhinderten mit ihren Remisen die totale Blamage. Der SK Präsident hatte keine Mühe.

<b>BA Tempelhof - SG Bund</b>	<b>4,0:4,0</b>
<b>Berl. Wertung 16,5:19,5</b>	
0301 Ritz - 0110 Rahls	0:1
0102 Thiede - 0304 Haseloff	½:½
0202 Düster - 0107 Dr. Schmidbauer	½:½
0106 Glantz - 0109 Koloss	1:0
0207 Dr. Feikes - 0111 Solhjou	0:1
0206 Dr. Kettenburg - 0208 Roth	1:0
0205 Mejstrik - 0308 Ernst	1:0
0210 Mueller - 0212 Hoffbauer	0:1

Beide Teams pokerten bei der Aufstellung – „aber die Fehler passieren am Brett“. An Brett 1 konnte Olaf seine gute Stellung nicht verwerten und IM Thiede spielte gegen Haseloff nur Remis. Auch für SF Feikes war an Brett 5 mehr drin. Am Ende hatte sie SG Bund knapp nach Berliner Wertung gewonnen und steht nach vier Jahren Pause wieder im Halbfinale (erstellt unter Verwendung des Berichte von der BAT-Website).

<b>SV DeTeWe - SV Senat</b>	<b>3,5:4,5</b>
0203 Grüner - 0209 Kampf	1:0
0105 Kohler - 0101 GM Kalinitschew	½:½
0108 Steiger - 0108 Günther	½:½
0107 Dr. Toth - 0103 Albrecht	½:½
0110 Neumann - 0207 Hahlbohm	1:0
0109 Uecker - 0204 Bolk	0:1
0201 Kralisch - 0306 Kiesewetter	0:1
0208 Huismann - 0109 Witte	0:1

Nach hartem Kampf, in dem die Spieler an den Tischen 6, 7 und 8 das Blatt zugunsten der Gäste wendeten, steht der SV Senat erstmals seit 2002 wieder im Halbfinale. DeTeWe verfehlte trotz des Sieges von Grüner am Spitzenbrett das Ziel knapp.

### Auslosung zum Halbfinale:

SV Senat	- SK Präsident
SG Bund	- SG TT/WiHeil

## Das Halbfinale des Mannschaftspokals 2011/12.

<b>SV Senat</b>	<b>- SK Präsident</b>	<b>1,5:6,5</b>	Wenn man die Aufstellung betrachtet, dann gewinnt man nicht unbedingt den Eindruck, als ob der Senat wirklich ins Pokalfinale kommen wollte. Der SK Präsident machte mit vier Titelträgern an den vorderen Brettern von Anfang an klar, das das Finale das Ziel ist. Dementsprechend klar gestaltete sich dann auch das Endergebnis. Sechs Siege an den Brettern 1 bis 6 sprechen eine mehr als deutliche Sprache.
0101 GM Kalinitschew	- 0104 GM Meister	0:1	
0306 Kiesewetter	- 0103 GM Rabiega	0:1	
0505 Weihrich	- 0106 IM Salov	0:1	
0108 Günther	- 0108 FM Gruzman	0:1	
0209 Kampf	- 0111 Rovenski	0:1	
0110 Saueremann	- 0110 Dr.Schilar	0:1	
0109 Witte	- 0205 Pelivan	1:0	
0207 Hahlbohm	- 0203 Vogel	½:½	

<b>SG Bund</b>	<b>- TT/WiHeil</b>	<b>2,5:5,5</b>	Hier war der Favorit nicht so eindeutig auszumachen wie im anderen Halbfinale. Nach zweieinhalb Punkten an den drei oberen Brettern rechnete sich der Rekordpokalsieger sicherlich einige Chancen aus. Aber von Brett 4 abwärts schlug TT/WiHeil gnadenlos zu: 5 volle Punkte ließen keinen Zweifel an der zweiten Endspielteilnahme in Folge und der elften insgesamt aufkommen.
0102 FM Bruedigam	- 0106 Gaerths	1:0	
0304 Haseloff	- 0103 IM Muse	+:-	
0107 Dr.Schmidbauer	- 0107 FM Bachmann	½:½	
0109 Dr.Koloss	- 0207 Schargorodskij	0:1	
0111 Sohljou	- 0203 Rennoch	0:1	
0307 Diwisch	- 0206 Strehlow	0:1	
0208 Roth	- 0208 Schroeder-Wildberg	0:1	
0211 Hoffbauer	- 0209 Janik	0:1	

**...begonnen hat der diesjährige Wettbewerb am 25.10.2011 mit der**

### Vorrunde des Mannschaftspokals 2011/12

**BAT, der Pokalfinalist der letzten Saison, setzt sich dank einer starken Leistung der Spitzenbretter gegen die BVG Helmholtz durch und muß im Achtelfinale zu Telekom/Stern fahren.**

<b>BVG Helmholtz</b>	<b>- BA Tempelhof</b>	<b>3,0:5,0</b>
0102 Weber	- 0106 Glantz	0:1
0103 Kauschmann	- 0102 Thiede	0:1
0108 Schulz	- 0103 von Herman	0:1
0202 Göbel	- 0202 Düster	½:½
0204 Allgaier	- 0207 Feikes	1:0
0301 Kapr	- 0208 Sarre	1:0
0306 Mildenerger	- 0206 Kettenburg	0:1
0305 Kühnlenz	- 0205 Mejstrik	½:½

**In der Saison 2006/07 konnte der SK Präsident zum ersten und bisher einzigen Mal den Mannschaftspokal der FV Schach gewinnen.**

## **Das XXXIII. Pokalfinale der FV Schach e.V.**



Zum zweiten Mal in Folge fand das Pokalfinale in den Räumen der Emanuel-Lasker-Gesellschaft am Leuschnerdamm in Berlin-Kreuzberg statt. Einen Tag vor dem Finale wurde die neue Ausstellung „Spielend Reisen“ eröffnet. Alle Spielern und Besuchern des Pokalfinales hatten damit die

Möglichkeit, diese hochinteressante Ausstellung von Reiseschachspielen aus verschiedenen Jahrhunderten kostenfrei zu besuchen. Die Ausstellung kann noch bis zum 31. August besucht werden.

Im Finale standen sich die Teams von SK Präsident und Alcatel gegenüber. Alcatel hatte sich durch Siege über RBB (4,0 : 4,0, Berl. Wertung 26:10), BSR (6,5 : 1,5) und die SV Osram (4,5 : 3,5) qualifiziert. Der SK Präsident hatte sich gegen die SG Bund (5,0 : 3,0), SK Gillette (5,5 : 2,5) und TT/Wiheil (4,5 : 3,5) durchgesetzt. Die Begegnung stand lange Zeit ausgeglichen, dann verlor Alic an Brett 8 eine Figur und kurz danach die Partie. Wenig später kippten drei Partien zugunsten des SK Präsident und der Kampf war damit entschieden



### **Pokalfinale XXXIII am 27.04.2007**

		<b>Alcatel 2,5 : 5,5 SK Präsident RHWK</b>			
205	Hilsberg	0,0 : 1,0	IM Meister	104	
106	Nowka	0,5 : 0,5	Schilow	105	
204	Hoffmann	0,0 : 1,0	FM Becker	108	
104	FM Dr. Baumbach	0,0 : 1,0	FM Gruzman	109	
102	FM Paulsen	1,0 : 0,0	Jugov	110	
201	Roth	0,5 : 0,5	Solhjou	307	
107	Röblitz	0,5 : 0,5	Jankulin	204	
202	Alic	0,0 : 1,0	Schilar	111	



**FV Schach-Pokalsieger 2006/07 : SK Präsident**



Am 6. April war es wieder soweit: einer der Saison-höhepunkte, das XXXVII. Pokalfinale der FV Schach, stand auf dem Terminplan.

Die Finalteilnehmer waren der amtierende Meister TT/WiHeil und Landesliga-Aufsteiger BA Tempelhof. Während TT/WiHeil schon viermal den Mannschafts-Pokal der FV Schach gewonnen hatte (1985, 1987, 1988, 1995) und fünf weitere Male im Finale stand (zuletzt 2003: 3,5:4,5 gegen SK Gillette), konnte BA Tempelhof erst ein einziges Mal bis ins Finale vordringen: im Jahr 2000 verlor man 2:6 gegen die SG Bund.

Auf dem Weg ins Finale besiegte BAT die Berliner Volksbank (6,0:2,0), SG Bund (6,5:1,5) und BVG Helmholtz (5,5:2,5). TT/WiHeil räumte die Teams von Gardez Robe (7,0:1,0), SV Osram (5,0:3,0) und SK Präsident (4,5:3,5) aus dem Weg.

Diesjähriger Austragungsort war das Clubhaus Hockey des STK in Berlin-Steglitz. Auch in diesem Jahr wurde das Pokalfinale live im Internet übertragen.

Hier ist der Finalbericht von Peter Baranowsky (BAT) in Form eines Livetickers, die Fotos wurden Hartmut Mahlkow zur Verfügung gestellt.



Um 21 Uhr nach knapp 2 Stunden eine erste Einschätzung vom Veranstaltungsort: Es wird ganz knapp werden..., der Zufall hat an Brett1 wieder Drazen Muse als Gegner von Ulf von Herman verschlagen und es ist ein offener Schlagabtausch. Rainer Polzin an Brett 2 spielt gegen Sebastian Schmidt-Schaeffer und steht nicht besser. Er hat eher einen Bauern weniger und überlegt schon recht lange. Stephan Bruchmann gegen Werner Reichenbach. an Brett 3 sieht nicht schlecht aus, aber noch offen. Lars Thiede steht gegen Ronny Gaerths gut. Sascha Sarré steht gegen Andreas Bachmann schlechter. Jörg Feikes steht gegen Silvio Lahteta richtig schlecht. Die Partie Marcus Mejstrik gegen Peter Schröder-Wildberg ist noch offen. Stefan Kettenburg steht gegen Maxim Scharagorodskij besser.

21:30h: Als Erster verliert Feikes an Brett 6 gegen Lahtela, Ulf und Drazen spielen remis!

21:50h : Reichenbach gegen Bruchmann remis!

Nachdem um 22:35h Marcus Mejstrik seine Partie gewonnen hatte, träumten wir schon vom Gewinn des Titels, aber es kam mal wieder leider anders: Rainer Polzin konnte ein gutes Turmendspiel nicht gewinnen und Lars Thiede ließ in besserer bis gewonnener Stellung ein Patt zu, das er wenige Züge vorher noch gesehen hatte



Sascha Sarré hatte seine Stellung verbessert, stellte aber in der Zeitnot die Partie in eine Mattstellung, die Andreas Bachmann natürlich sah und

gewann.

Glückwunsch an den Gegner SG TT/WiHeil, die mit Glück und Geschick an den ersten 4 Brettern nicht verloren und damit den Grundstein zum Sieg legten!

### Pokalfinale XXXVII

<b>BA Tempelhof</b>	- TT/WiHeil	<b>3,5:4,5</b>
IM von Herman	- IM Muse, D.	0,5:0,5
GM Polzin	- Schmidt-Schäffer	0,5:0,5
Bruchmann	- FM Reichenbach	0,5:0,5
IM Thiede	- Gaehrts	0,5:0,5
Sarré	- FM Bachmann	0,0:1,0
Feikes	- Lahtela	0,0:1,0
Mejstrik	- Schröder-Wildb.	1,0:0,0
Dr.Kettenburg	- Schargorodskij	0,5:0,5



**D24**  
 **Muse,Drazen** **2316**  
 **Von Herman,Ulf** **2304**  
 MP 2010/11, Finale (5.1) 06.04.2011

1.d4 d5 2.c4 dxc4 3.♘f3 ♘f6 4.♘c3  
 a6 5.e4 b5 6.e5 ♘d5 7.g3 ♘b4 8.a3  
 ♘d3+ 9.♙xd3 cxd3 10.♚xd3 e6  
 11.♚e4 ♚a7 12.♙e3 ♙b7 13.♚f4 ♚a8  
 14.♘g5 ♚d7 15.0-0 h6 16.♘ge4 ♘c6  
 17.♚fd1 ♘e7 18.♘c5 ♘g6 19.♘xd7  
 ♘xf4 20.♘xf8 ♘h3+ 21.♙f1 ♚xf8  
 22.♚ac1 ♘g5 23.a4 ♘f3 24.h4 ♘h2+  
 25.♙e1 ♙f3 26.♘e2 c6 27.♚a1 ♙d7  
 28.♚dc1 ♚fb8 29.♘f4 ♙e4 30.a5 g6  
 31.♙e2 ♙f3+ 32.♙d2 g5 33.hxg5  
 hxg5 34.♘d3 ♙d5 35.♘b4 ♙c4  
 36.♚h1 ♚h8 37.♙c3 g4 38.b3 ♙d5  
 39.♘d5 cxd5 40.♙b4 ♚h3 41.♚hc1  
 ♘f3  
 1/2-1/2

**A04**  
 **Polzin,Rainer** **2383**  
 **Schmidt Schaeffer,Sebastian** **2370**  
 MP 2010/11, Finale (5.2) 06.04.2011

1.♘f3 f5 2.d3 d5 3.♙f4 ♘f6 4.♘bd2  
 ♘c6 5.c4 e6 6.g3 ♙d6 7.♙xd6 ♚xd6  
 8.♙g2 d4 9.0-0 0-0 10.♘e1 e5  
 11.♘c2 ♙d7 12.a3 a5 13.b4 axb4  
 14.axb4 ♚xa1 15.♚xa1 ♘xb4  
 16.♘xb4 ♚xb4 17.♚a2 ♙c6 18.c5+  
 ♙h8 19.♙xc6 bxc6 20.♘f3 ♚xc5  
 21.♚e6 e4 22.♘e5 ♚d5 23.♚xd5  
 cxd5 24.♚c1 ♚e8 25.♘f7+ ♙g8  
 26.♚xc7 h6 27.♘d6 exd3 28.exd3  
 ♚e1+ 29.♙g2 g6 30.♘f7 ♘g4 31.h3  
 ♘e5 32.♘xe5 ♚xe5 33.♚a7 ♙f8  
 34.♙f3 ♚e7 35.♚a4 ♙f7 36.♚xd4  
 ♙e6 37.♚a4 ♙f6 38.♚a5 ♙e6  
 39.♙e3 ♙f6+ 40.♙d2 ♚d7 41.♚a6+  
 ♙g5 42.f4+ ♙h5 43.♙e3 d4+ 44.♙f3  
 ♚e7 45.g4+ fxg4+ 46.hxg4+ ♙h4

47.♚xg6 ♚e3+ 48.♙f2 ♚xd3 49.f5 h5  
 50.gxh5 ♙xh5 51.♚g8 ♚e3  
 1/2-1/2

**B19**  
 **Reichenbach,Werner** **2268**  
 **Bruchmann,Stephan** **2174**  
 MP 2010/11, Finale (5.3) 06.04.2011

1.e4 c6 2.d4 d5 3.♘d2 dxe4 4.♘xe4  
 ♙f5 5.♘g3 ♙g6 6.h4 h6 7.♘f3 ♘d7  
 8.h5 ♙h7 9.♙d3 ♙xd3 10.♚xd3 e6  
 11.♙f4 ♙b4+ 12.c3 ♙e7 13.0-0-0  
 ♘gf6 14.♙b1 0-0 15.♚e2 a5 16.c4  
 a4 17.♘e4 ♘xe4 18.♚xe4 ♘f6  
 19.♚e2 b5 20.♘e5 bxc4 21.♚xc4  
 ♘d5 22.♙d2 c5 23.dxc5 ♚c7 24.♘d3  
 1/2-1/2

**A11**  
 **Thiede,Lars** **2422**  
 **Gaerths,Ronny** **2211**  
 MP 2010/11, Finale (5.4) 06.04.2011

1.c4 ♘f6 2.g3 c6 3.♘f3 d5 4.♙g2 g6  
 5.b3 ♙g7 6.♙b2 0-0 7.0-0 ♙g4 8.d3  
 ♙xf3 9.♙xf3 e6 10.♘c3 ♘bd7 11.♚c2  
 ♚e8 12.e3 h5 13.h3 ♘h7 14.♙g2  
 ♚e7 15.♚ad1 ♚ad8 16.d4 f5 17.♚fe1  
 ♘df8 18.♘e2 ♚f7 19.a4 g5 20.f4 g4  
 21.hxg4 hxg4 22.♙f2 ♚g6 23.♚h1  
 ♘f6 24.♘c1 ♘8d7 25.♙a3 ♙f8  
 26.♙xf8 ♚xf8 27.♚h4 ♙g7 28.♚dh1  
 ♚h8 29.cxd5 ♚xh4 30.♚xh4 exd5  
 31.♘d3 ♚h8 32.♚xh8 ♙xh8 33.♘c5  
 ♘xc5 34.♚xc5 ♚e8 35.♚xa7 ♘e4+  
 36.♙xe4 ♚xe4 37.♚b8+ ♙h7  
 38.♚xb7+ ♙g6 39.♚xc6+ ♙h5  
 40.♙e2 ♚d3+  
 1/2-1/2

**A52**  
 **Bachmann,Andreas** **2230**  
 **Sarre,Sascha** **1875**  
 MP 2010/11, Finale (5.5) 06.04.2011

1.d4 ♘f6 2.c4 e5 3.dxe5 ♘g4 4.♙f4  
 ♘c6 5.♘f3 ♙b4+ 6.♘bd2 ♚e7 7.e3  
 ♘gxe5 8.♘xe5 ♘xe5 9.♙e2 d6  
 10.0-0 ♙xd2 11.♚xd2 0-0 12.♞ac1  
 ♘g6 13.♙g3 ♙e6 14.♙f3 ♞ab8  
 15.♚a5 a6 16.c5 ♘e5 17.♙xe5 dxe5  
 18.c6 b5 19.♞fd1 ♞b6 20.♚c3 f6  
 21.♙d5 ♙xd5 22.♞xd5 ♞d8 23.♞cd1  
 ♞xd5 24.♞xd5 ♚e6 25.♞d8+ ♔f7  
 26.♞d7+ ♔g6 27.♚c2+ ♔h6 28.♞xc7  
 ♚xa2 29.h3 ♚c4 30.♚f5 ♞xc6 31.g4  
 g6 32.g5+  
**1-0**

**B20**  
 **Feikes,Joerg,Dr.** **1927**  
 **Lahtela,Silvio** **2249**  
 MP 2010/11, Finale (5.6) 06.04.2011

1.e4 c5 2.♘e2 a6 3.g3 d5 4.♙g2  
 dxe4 5.♙xe4 ♘f6 6.♙g2 ♘c6 7.0-0  
 e5 8.d3 ♙d6 9.h3 ♙e6 10.♘bc3 ♚c7  
 11.♘e4 ♘xe4 12.dxe4 0-0 13.g4 ♙c4  
 14.b3 ♙xe2 15.♚xe2 ♘d4 16.♚d1  
 ♞fd8 17.♙e3 ♘e6 18.♚e2 ♙e7  
 19.♞fd1 ♘d4 20.♙xd4 cxd4 21.f4  
 ♞ac8 22.fxe5 ♚xe5 23.♞f1 ♙d6  
 24.♙f3 ♞c3 25.♞ad1 ♞dc8 26.♚g2  
 ♞xc2 27.♞f2 d3 28.♞fd2 ♙b4 29.♔f1  
 ♙xd2 30.♞xd2 ♚f4  
**0-1**

**B07**  
 **Schroeder Wildberg,Peter** **1883**  
 **Mejstrik,Marcus** **1894**  
 MP 2010/11, Finale (5.7) 06.04.2011

1.e4 d6 2.d4 ♘f6 3.♘c3 c6 4.♘f3  
 ♚c7 5.♙f4 ♚a5 6.♚d2 e6 7.♙d3  
 ♘bd7 8.0-0 ♙e7 9.a3 e5 10.b4 ♚c7  
 11.dxe5 dxe5 12.♙g3 ♘h5 13.♙c4  
 0-0 14.♙h4 ♘df6 15.♚g5 ♙d6  
 16.♞ad1 h6 17.♚d2 ♙e7 18.♙xf6  
 ♘xf6 19.♚e3 b5 20.♙b3 a5 21.♘a2  
 a4 22.♙xa4 ♞xa4 23.♞a1 ♙e6  
 24.♘c3 ♞aa8 25.♘d2 ♘d7 26.♘b3  
 ♚b6  
**0-1**

**D35**  
 **Kettenburg,Stefan** **2030**  
 **Schargorodskij,Maxim** **2075**  
 MP 2010/11, Finale (5.8) 06.04.2011

1.d4 ♘f6 2.♘f3 e6 3.c4 d5 4.cxd5  
 exd5 5.♘c3 c6 6.♙g5 h6 7.♙h4  
 ♘bd7 8.♚c2 ♙b4 9.e3 0-0 10.♙d3  
 ♞e8 11.0-0 ♘f8 12.♞ae1 ♙g4  
 13.♘e5 ♙e6 14.a3 ♙e7 15.f4 c5  
 16.f5 ♙d7 17.♙xf6 ♙xf6 18.♘xd7  
 ♘xd7 19.♘xd5 cxd4 20.♘xf6+ ♘xf6  
 21.e4 ♘g4 22.♞f3 ♞c8 23.♚d2 ♞e5  
 24.♚f4 ♚g5 25.♚xg5 hxg5 26.♞g3  
 ♘e3 27.♞xg5 f6 28.♞h5 ♞ec5 29.♔f2  
 ♞c1 30.♞e2 a6 31.♞xe3 dxe3+  
 32.♔xe3 ♞e1+ 33.♔f2 ♞cc1 34.♞h3  
 ♞ed1 35.♔e2 ♞h1 36.♔f2 b5 37.♔e3  
 ♞c5 38.♔d4 ♞hc1 39.♞g3 a5 40.h3  
**1/2-1/2**



# 16. OSRAM – OPEN



Die Schachabteilung Berlin der SV OSRAM e.V. lädt ein zum  
**16. SV OSRAM – Schnellschach – Open**



Das 7. Turnier des Berliner Schnellschach Grand Prix 2011/12.

- Wann :** Samstag, 5. Mai 2012  
**Beginn :** 10:00 Uhr , Ende voraussichtlich 14:00 Uhr  
**Wo :** OSRAM Bildungszentrum  
Nonnendammallee 44  
13629 Berlin - Siemensstadt  
**Fahrverbindung :** U-Bahn-Linie 7, Bhf. Paulsternstraße ; Bus 139  
**Was :** Schnellschach (15-Min.-Partien); 7 Rd. Schweizer System,  
maximal 70 Teilnehmer  
**Mitzubringen :** Personalausweis (Zutritt Werksgelände)  
**Startgeld :** 5,-- EUR je Teilnehmer für Imbiß und Sachpreise  
**Anmeldung :** Bitte bis 03.05.2012 persönlich, telefonisch oder per Email an  
[Osram-Open@fvschach.de](mailto:Osram-Open@fvschach.de)

Mit sportlichem Gruß  
*Bernhard Riess*

SV OSRAM e.V., Abt. Schach Berlin  
Mobil **0177 - 752 43 78**  
E-Mail [br@fvschach.de](mailto:br@fvschach.de)